

Datenschutz bei Viseca Card Services SA («allgemeine Datenschutzerklärung der Viseca»)

Inhalt

1. Allgemeines	2
2. Grundlage	2
3. Datenerhebung durch die Viseca	2
4. Informationsgehalt von Transaktionsdaten	3
5. Datenbearbeitung bei der Abwicklung des Kartenvertragsverhältnisses	3
6. Datenbearbeitung zu Risiko- und Marketingzwecken / Widerruf	3
7. Datenbearbeitung beim kontaktlosen Bezahlen/Alternatives Kartenprodukt	4
8. Datenbearbeitung auf den Websites der Viseca und bei den Services	4
9. Datensicherheit	5
10. Kommunikation, Zusendung von Informationen und Werbung	5
11. Datenbearbeitung durch Dritte Dienstleister / Datenübermittlung in Drittstaaten	5
12. Weitergabe von Daten	5
13. Aufbewahrung und Löschung der Daten	6
14. Auskunftsrecht / Datenberichtigung	6
15. Fragen / Kontaktaufnahme	6
16. FAQ und spezielle Bestimmungen	6

1. Allgemeines

Die Viseca Card Services SA (nachfolgend «**Viseca**») erhält von den Inhabern der von ihr herausgegebenen Zahlkarten (Kredit- bzw. Prepaid- oder Debitkarten sowie kombinierte Karten mit Kredit- und Debit-Funktion oder Prepaid- und Debit-Funktion; nachfolgend «**Karteninhaber**» und «**Karte**») und aus weiteren Quellen verschiedene Informationen, die sie zur Erbringung ihrer Dienstleistungen bearbeitet. Der Datenschutz und eine transparente Information über die vorgenommenen Datenbearbeitungen haben für die Viseca eine sehr hohe Priorität. Für den optimalen Schutz der Daten und damit für die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes übernimmt die Viseca jederzeit die Verantwortung. Sie trifft dazu verschiedene Vorkehrungen, wie die Umsetzung von technischen und organisatorischen Sicherheitsmassnahmen, die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeitenden oder die Bezeichnung eines Datenschutzverantwortlichen.

Zweck dieser Datenschutzerklärung ist die übersichtliche Darstellung von wesentlichen Datenbearbeitungen, welche die Viseca mit Personendaten der Karteninhaber vornimmt. Für die Datenbearbeitungen bei VisecaOne und dem Bonusprogramm surprize bestehen separate Datenschutzerklärungen, abrufbar unter www.viseca.ch/de/datenschutz/visecaone und www.surprise.ch/datenschutz. Für das Vertragsverhältnis zwischen Karteninhaber und der Viseca rechtlich bindend sind die jeweiligen allgemeinen Geschäftsbedingungen der Viseca (AGB).

2. Grundlage

Viseca stützt sich für die Bearbeitung der Daten der Karteninhaber (je nach Produkt) insbesondere auf Ziff. 10 der [Bestimmungen für die Benützung von Kredit- und Prepaid-Karten der Viseca Card Services SA inkl. Bonusprogramm](#) (nachfolgend «**Viseca Kredit/Prepaid-AGB**»), auf Ziff. 7 der [Bestimmungen für die Benützung von Zahlkarten der Viseca Card Services SA](#) (nachfolgend **Viseca-Zahlkarten-AGB**; wenn die Viseca Kredit / Prepaid-AGB und die Viseca Zahlkarten-AGB zusammen erwähnt sind: «**Viseca-Privat-AGB**») sowie auf Ziff. 8 der [Bestimmungen für die Benützung von Business Cards und Corporate Cards der Viseca Card Services SA](#) («**Viseca Business-AGB**»; wenn die Viseca-Privat-AGB und Viseca Business-AGB zusammen erwähnt sind: «**Viseca-Karten-AGB**»). Für die Nutzung weiterer Dienstleistungen der Viseca oder beim Besuch von Websites der Viseca bestehen zusätzliche Bestimmungen. Sowohl die Viseca-Karten-AGB und datenschutzrelevante Bestimmungen darin als auch die Bestimmungen für die weiteren Dienstleistungen, wie die Online-Services (nachfolgend «**Services**»), werden jedem Karteninhaber bei der Beantragung und beim Abschluss eines Kartenvertrags oder im Rahmen der Nutzung der jeweiligen Services zur Kenntnis gebracht und von diesem akzeptiert.

3. Datenerhebung durch die Viseca

Die Viseca erhebt folgende Daten:

- Persönliche Angaben, welche die Viseca im Rahmen der Beantragung einer Karte oder während der Dauer der Kartenbeziehung (bspw. im Zusammenhang mit der Rechnungsstellung, Rückvergütungen oder beim Inkasso von offenen Forderungen und bei der Bearbeitung von Versicherungsfällen) mitgeteilt werden oder die sie selbst erhebt (Kunden- und Kartendaten);
- Transaktionsdaten aus der Verwendung der Karten (Daten betreffend Einkaufs- und Bargeldbezugsdetails). Zu den Transaktionsdaten vgl. den Absatz «Informationsgehalt von Transaktionsdaten»;
- Persönliche Angaben des am Bonusprogramm surprize teilnehmenden Karteninhabers, welche bei der Registrierung für das Bonusprogramm oder während der Dauer der Teilnahme am Bonusprogramm auf der surprize Website oder bei der Nutzung der surprize App mitgeteilt werden (vgl. separate Datenschutzerklärung unter www.surprise.ch/datenschutz);
- Daten bei der Verwendung der Karte für Online-Zahlungen wie bspw. der Zugang zum Internet (IP-Adresse), die verwendeten Geräten oder die Vornahme einer zusätzlichen Authentifizierung durch den Karteninhaber (vgl. den folgenden Absatz «Datenbearbeitung bei der Abwicklung des Kartenvertragsverhältnisses»);
- Persönliche Angaben der Haupt- und Zusatzkarteninhaber, welche der Viseca bei der Nutzung der auf VisecaOne angebotenen Services mitgeteilt werden oder die sie selbst erhebt (vgl. separate Datenschutzerklärung auf www.visecaone.ch/de/datenschutz);
- Daten zum Nutzungsverhalten (bspw. IP-Adresse, Zugriffsdatum, Nutzung) auf den Viseca-Websites www.viseca.ch, one.viseca.ch, www.flexcard.ch, www.debit-card.ch, www.surprise.ch, www.mycard.ch, www.kontaktlos.ch, in der VisecaOne App sowie weiteren Services der Viseca, gemäss den Nutzungsbestimmungen der jeweiligen Websites bzw. Services (vgl. den folgenden Absatz «Datenbearbeitung auf den Websites der Viseca und bei den Services»);
- Daten von Dritten (z. B. vermittelnden Banken, der Zentralstelle für Kreditinformationen (ZEK) und der Informationsstelle für Konsumkredit (IKO), Behörden, Auskunftsteien, Arbeitgeber, anderen Gesellschaften der Aduno Gruppe, öffentlich zugänglichen Datenbanken oder Register wie local.ch oder dem Handelsregister) im Rahmen des entsprechenden Zweckes.

4. Informationsgehalt von Transaktionsdaten

Beim Einsatz der Karte erhält die Viseca individuelle Transaktionsdaten (Daten betreffend Einkaufs- und Bargeldbezugsdetails). Dabei handelt es sich insbesondere um folgende Informationen:

- Kartenakzeptanzstelle (wo wurde eingekauft?);
- Transaktionsbetrag (wie viel hat der Einkauf gekostet?);
- Zeitpunkt der Transaktion (wann wurde der Einkauf getätigt?);
- Zusatzdaten, wie die Art des Karteneinsatzes (z. B. Online, Kontaktlos) oder die Anzahl PIN-Fehleingaben, ausgewählte Währung.

Lediglich bei gewissen Transaktionen, bspw. beim Kauf von Flugtickets, sowie – bei Teilnahme am Bonusprogramm surprize – beim Erwerb von Prämien auf der surprize Website, sind diese Informationen detaillierter. Die Viseca hat somit nur in sehr wenigen Ausnahmefällen einen Einblick in den Warenkorb (was wurde gekauft?) und erkennt in der Regel nicht, was effektiv eingekauft wurde.

5. Datenbearbeitung bei der Abwicklung des Kartenvertragsverhältnisses

Beim Einsatz der Karte werden die Transaktionsdaten von den Kartenakzeptanzstellen (Händler oder Bancomat) an die Viseca übermittelt. **Diese Übermittlung erfolgt grundsätzlich über die globalen Netzwerke der internationalen Kartenorganisationen MasterCard und Visa** (vgl. dazu die globale Datenschutzerklärung von [MasterCard](#) bzw. die Informationen von [Visa](#)). Die Transaktionen werden in der Folge von der Viseca geprüft, autorisiert und dem Karteninhaber in Rechnung gestellt. Beim Bezug von Bargeld an inländischen Bancomaten mit einer Karte mit Debit-Funktion oder einer Kreditkarte, die zur Verwendung an Bancomaten mit Direktbelastung des Bankkontos zugelassen ist, erfolgt die Übermittlung über Direct Debit (Direktbelastung des entsprechenden Bankkontos des Karteninhabers).

Bei der Autorisierung der Transaktionen prüft die Viseca, ob es sich um eine Transaktion durch den berechtigten Karteninhaber handelt oder ob es sich um eine betrügerische Transaktion handeln könnte. Da die Viseca das finanzielle Risiko aus betrügerischen Transaktionen trägt, ergreift sie nach eigenem Ermessen verschiedene Massnahmen zur **Betrugsprävention**. Jede Transaktion wird automatisch mit vordefinierten Regeln und Bedingungen abgeglichen, um mögliche Hinweise auf einen Missbrauch zu erkennen. Zusätzlich werden die Transaktionen soweit möglich auf erhebliche Abweichungen vom üblichen Karteneinsatz (z. B. zeitlich oder örtlich) geprüft. Erhält die Viseca dabei Hinweise auf einen möglichen Kartenmissbrauch trifft sie Massnahmen, um dies zu verhindern. Sie kann bspw. beim Karteninhaber rückfragen, ihn zur Vorlegung zusätzlicher Legitimationsmittel auffordern oder die Transaktion nicht autorisieren. Ein Kartenmissbrauch kann trotz dieser Massnahmen nicht ausgeschlossen werden und entbindet den Karteninhaber deshalb nicht von der Einhaltung seiner vertraglichen Sorgfaltspflichten (vgl. z. B. Ziff. 3 der Viseca-Karten-AGB).

Wird für die Karte in einem Online-Shop eine sichere Zahlungsmethode (3-D Secure) verwendet, erhebt und prüft die Viseca weitere Daten. Der Karteninhaber wird überdies zur Bestätigung der Vornahme von Zahlungen aufgefordert (vgl. dazu die separaten [Bestimmungen zur Nutzung von VisecaOne \(AGB\)](#) und die [Datenschutzerklärung VisecaOne](#)).

Die Daten der Karteninhaber werden ausserdem bei der Bearbeitung im Rahmen des Transaktionsbeanstandungs- und Rückforderungsprozesses (Chargeback) bearbeitet, z. B. für die Klärung von unbekanntem Transaktionen oder bei ungerechtfertigten Belastungen. In diesem Prozess werden Transaktionen vertieft geprüft und notwendige Massnahmen eingeleitet. Ebenso werden zur Abwicklung von Versicherungsfällen Daten erhoben und bearbeitet, um in Zusammenarbeit mit dem Versicherungspartner die Ansprüche zu klären (vgl. dazu auch die Allgemeinen Versicherungsbedingungen AVB).

Die Viseca nimmt ebenfalls Datenbearbeitungen im Rahmen ihrer gesetzlichen Verpflichtungen zur Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung vor, insbesondere zur Identifikation des Karteninhabers oder zur Ermittlung der an den Vermögenswerten wirtschaftlich berechtigten Personen

6. Datenbearbeitung zu Risiko- und Marketingzwecken / Widerruf

Die Viseca bearbeitet die erhobenen Daten zu Risikozwecken, um die mit der Herausgabe von Karten zusammenhängenden Risiken (z. B. Kredit- und Marktrisiken) zu ermitteln (vgl. Ziff. 10.2 Viseca Kredit / Prepaid-AGB sowie Ziff. 7.3 Viseca-Zahlkarten-AGB bzw. 8.2 Viseca Business-AGB). Dies ist insbesondere erforderlich, weil sie das finanzielle Risiko aus dem Vertragsverhältnis mit dem Karteninhaber trägt (Bonitätsrisiko). **Dazu erstellt sie individuelle Risikoprofile, die unter anderem der Beurteilung der Bonität dienen.** Die Ermächtigung der Datenbearbeitung zu Risikozwecken kann nicht widerrufen werden, da die Viseca darauf angewiesen ist, ihr finanzielles Risiko zu berechnen und zu beschränken. Ein Verzicht auf diese Datenbearbeitungen ist nur durch Auflösung des Kartenvertragsverhältnisses möglich.

Aus den erhobenen Kredit- oder Prepaid-Transaktionsdaten bzw. Debit-Transaktionsdaten bei kombinierten Karten mit Debit-Funktion kann die Viseca zudem zu Marketingzwecken Kunden-, Konsum- und Präferenzprofile erstellen, die es ihr ermöglichen, für die Karteninhaber interessante Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und ihnen anzubieten (vgl. Ziff. 10.2 Viseca Kredit / Prepaid-AGB sowie Ziff. 7.4 Viseca-Zahlkarten-AGB bzw. 8.2 Viseca Business-AGB). Die Viseca kann den Karteninhabern solche Informationen zu eigenen Produkten und Dienstleistungen oder Produkten und Dienstleistungen ihrer Partner über die verfügbaren Kommunikationskanäle (z. B. Post, E-Mail, Push-Nachrichten) zustellen. **Jeder Karteninhaber hat die Möglichkeit, auf die Zusendung von Informationen zu verzichten (Werbesperren) oder die erteilte Einwilligung in die Datenbearbeitung zu Marketingzwecken durch entsprechende schriftliche Mitteilung (auch per E-Mail) an die Viseca generell zu widerrufen (genereller Widerruf).**

Bei Karten mit reiner Debit-Funktion kann die Viseca aus den erhobenen Debit-Transaktionsdaten Kunden-, Konsum- und Präferenzprofile erstellen und auswerten, um Produkte und Dienstleistungen ausschliesslich im Zusammenhang mit der Debit-Funktion zu entwickeln, zu evaluieren und dem Karteninhaber solche Produkte und Dienstleistungen der Viseca anzubieten und ihm Informationen darüber per Post, per E-Mail oder auf andere Weise zuzustellen (vgl. Ziff. 7.4 Viseca-Zahlkarten-AGB). **Der Karteninhaber kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen.**

7. Datenbearbeitung beim kontaktlosen Bezahlen / Alternatives Kartenprodukt

Die Viseca ermöglicht mit ihren Produkten das kontaktlose Bezahlen. Dies funktioniert über einen in der Karte integrierten Radio Frequency Identification (RFID)-Chip, der mit einer Antenne ausgerüstet ist. Diese Antenne nutzt Near Field Communication (NFC) Technologie, um Informationen zwischen dem Zahlterminal und der Karte auszutauschen. Auf dem Chip sind die 16-stellige Kartennummer, das Verfallsdatum und weitere Daten (Kartendaten) gespeichert, die notwendig sind, um eine Transaktion abwickeln zu können. Auf dem Chip von MasterCard-Karten ebenfalls gespeichert werden aktuell Zeitpunkt und Betrag der jeweils zehn letzten mit der Karte vorgenommenen Transaktionen, unabhängig davon, ob diese kontaktlos oder kontaktbehaftet (durch Einführen der Karte in das Terminal) vorgenommen wurden bzw. ob der PIN abgefragt wurde oder nicht. Name und Vorname des Karteninhabers sind (ausser bei Visa-Karten, die vor dem 28. April 2014 herausgegeben wurden) nicht auf dem RFID-Chip selbst, jedoch auf der Karte (Magnetstreifen) gespeichert.

Für kontaktlose Karten existieren hohe Sicherheitsanforderungen und es bestehen verschiedene Schutzvorkehrungen zur Verhinderung von Missbrauch. Es ist jedoch möglich, dass auf dem Chip gespeicherte Kartendaten und die bei MasterCard-Karten gespeicherten Daten zu den zehn letzten vorgenommenen Transaktionen mit Hilfe eines geeigneten Gerätes und entsprechender Software ausgelesen werden können, ohne dass der Karteninhaber dies merkt. Das Auslesen von Name / Vorname des Karteninhabers ist bei MasterCard-Karten sowie Visa-Karten neueren Datums nicht möglich.

Kommt es infolge eines Auslesens dieser Daten zu einer missbräuchlichen Verwendung der Karte durch Dritte bzw. zu einem finanziellen Schaden, übernimmt die Viseca den Schaden bei Einhaltung der Sorgfaltspflichten durch den Karteninhaber vollumfänglich. Weitere Informationen zum kontaktlosen Bezahlen und den Sicherheitsaspekten sowie zu den Sorgfaltspflichten sind in den FAQ und auf www.kontaktlos.ch erhältlich.

Kunden, die trotz den Vorteilen des kontaktlosen Bezahlers aufgrund ihrer Risikoeinschätzung auf diese Funktionalität verzichten möchten, bietet die Viseca eine **Alternative**. Der Kunde kann eine Kreditkarte ohne die Möglichkeit des kontaktlosen Bezahlers beantragen. Das entsprechende **Antragsformular** kann [hier](#) heruntergeladen werden.

8. Datenbearbeitung auf den Websites der Viseca und bei den Services

Detaillierte Informationen darüber, welche Daten bei der Nutzung der Websites der Viseca (bspw. die Aufzeichnung des Nutzungsverhaltens mit Cookies, die Nutzung von Social Media Plug-Ins und die Möglichkeit zu deren Deaktivierung) oder bei der Nutzung der Services erhoben und bearbeitet werden, sind in den jeweiligen Nutzungsbestimmungen der Viseca-Websites (vgl. Nutzungsbestimmungen auf: www.viseca.ch / one.viseca.ch / www.flexcard.ch / www.debit-card.ch / www.surprise.ch / www.mycard.ch / www.kontaktlos.ch) sowie in den [Bestimmungen zur Nutzung von VisecaOne](#) und der [Datenschutzerklärung VisecaOne](#), sowie den [Bestimmungen für die Benützung des Online-Services «eXpense»](#) (für Business Cards) einsehbar.

Für die Anzeige der Transaktionen und Rechnungen für Inhaber von Corporate Cards wird der Service «Smart Data OnLine» zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistung von MasterCard International. Die Anmeldung für diesen Service erfolgt direkt auf der Website von «Smart Data OnLine». Die für diesen Service von der Viseca zur Verfügung gestellten Informationen werden von MasterCard im Ausland, insbesondere die USA, bearbeitet und gespeichert. Für die Nutzung von «Smart Data OnLine» gelten die rechtlichen Bestimmungen und die globale [SmartData Datenschutzerklärung von MasterCard](#).

Die [FAQ](#) auf der Viseca-Website enthalten ausserdem ausführliche Informationen zur Onlinesicherheit und Empfehlungen zum Nutzungsverhalten im Zusammenhang mit den Websites sowie Tipps zur sicheren Nutzung der Services.

9. Datensicherheit

Die Viseca hat angemessene technische und organisatorische Massnahmen umgesetzt, um die Sicherheit der erhobenen und bearbeiteten Daten zu gewährleisten und diese vor unerlaubtem Zugriff, Missbrauch, Verlust, Verfälschung oder Zerstörung zu schützen. Ein Zugriff auf die Daten ist nur denjenigen Personen gestattet, welche diese für ihre Aufgabenerfüllung benötigen.

Bei der Übermittlung von Informationen über die Website und in den Bereichen, die nur nach Eingabe eines speziellen Logins zugänglich sind (z. B. VisecaOne), verwendet die Viseca die weltweit üblichen Sicherheits-Verschlüsselungen. Diese sind daran erkennbar, dass die Adresse mit «https:» beginnt.

10. Kommunikation, Zusendung von Informationen und Werbung

Die Viseca kann Karteninhabern Informationen und Werbung per Post oder elektronisch (per E-Mail, per Push-Nachricht, per SMS, über VisecaOne (Website oder App) oder auf andere geeignete Weise zustellen (vgl. Ziff. 10.2 und 11 Viseca Kredit/Prepaid-AGB sowie Ziff. 7.4 und 8 Viseca Zahlkarten-AGB bzw. Ziff. 8.2 und 9 Viseca Business-AGB). Diese elektronische Kommunikation mit dem Karteninhaber erfolgt über die öffentlichen Kommunikationsnetze. Auf diese Weise übermittelte Daten sind für Dritte grundsätzlich einsehbar, können während der Übertragung verloren gehen oder von unbefugten Dritten abgefangen werden. Es lässt sich deshalb nicht ausschliessen, dass sich Dritte trotz aller getroffenen Sicherheitsmassnahmen Zugang zur Kommunikation mit dem Karteninhaber verschaffen.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail erfolgt nur, wenn die Viseca die E-Mail-Adresse vom Absender bei einer Kontaktaufnahme durch diesen erhalten hat, bspw. durch die Angabe im Kartenantrag, bei der Eingabe in ein Anfrageformular, bei der Registrierung für einen Service oder Newsletter oder bei der Teilnahme an Wettbewerben.

Da es sich bei einer E-Mail um eine offene Kommunikation handelt, eignet sich diese grundsätzlich nicht zur Übertragung von persönlichen Informationen, wie bspw. Kartendaten. Die Viseca nimmt daher Kundenaufträge per E-Mail nur entgegen, sofern mit der Ausführung des Auftrags keine Risiken für den Karteninhaber verbunden sind. Die Viseca wird Karteninhaber auch nur in definierten Ausnahmefällen dazu auffordern, persönliche Informationen auf Websites einzugeben. Detaillierte Informationen zu Kontaktaufnahme durch die Viseca, Phishing und Onlinesicherheit im Allgemeinen finden sich in den [FAQ](#) auf der Viseca-Website.

Ein Verzicht auf die Zustellung von Informationen und Werbung von der Viseca, soweit diese nicht zur Abwicklung des Kartenvertragsverhältnisses notwendig sind, kann gegenüber der Viseca jederzeit erklärt werden (z. B. Werbesperre / E-Mail-Sperre / Kontaktsperre). Detaillierte Informationen finden sich im obigen Absatz «Datenbearbeitung zu Risiko- und Marketingzwecken» und sie können beim Customer Care Center der Viseca unter: +41 (0)58 958 84 00 / info@viseca.ch / oder schriftlich bei Viseca Card Services SA, Postfach 7007, Hagenholzstrasse 56, CH-8050 Zürich nachgefragt werden.

11. Datenbearbeitung durch Dritte Dienstleister / Datenübermittlung in Drittstaaten

Die Viseca arbeitet zur Abwicklung ihrer Dienstleistungen mit Dritten Dienstleistern im In- und Ausland zusammen. Diese Dritten Dienstleister sind verpflichtet, die ihnen von der Viseca übermittelten Daten ausschliesslich im Interesse und zum Zweck der Viseca zu bearbeiten. Sie unterstehen den gleichen Pflichten im Zusammenhang mit Datenschutz und Datensicherheit wie die Viseca selbst und verpflichten sich, die Daten geheim zu halten.

Auch bei der Abwicklung der Transaktionen über die internationalen Kartennetzwerke von Master-Card / Visa, bei der elektronischen Kommunikation und bei der Übermittlung von Daten können diese Daten unter Umständen über Drittstaaten übermittelt oder in Drittstaaten gespeichert werden, die nicht das gleiche Datenschutzniveau bieten wie die Schweiz (bspw. die USA). Wir weisen daher darauf hin, dass ins Ausland übermittelte Daten unter Umständen nicht einen gleichwertigen Schutz wie nach schweizerischem Recht geniessen und auch ein Zugriff der staatlichen Behörden auf diese Daten nicht ausgeschlossen werden kann.

12. Weitergabe von Daten

12.1. Kunden- und Kartendaten, kumulierte Umsatzzahlen sowie Transaktionsdaten

Im Zusammenhang mit Karten, für welche die **Viseca Kredit / Prepaid-AGB** bzw. die **Viseca Business-AGB** gelten, **überlässt die Viseca Dritten keine Daten zu deren eigenen Zwecken. Ausnahmen von diesem Grundsatz benötigen eine Einwilligung der Karteninhaber.** Gemäss Ziff. 10.1 Viseca Kredit / Prepaid-AGB bzw. 8.1 Viseca Business-AGB können Kunden- und Kartendaten sowie kumulierte Umsatzzahlen an vermittelnde Banken und Gesellschaften der Aduno Gruppe bekannt gegeben werden. Unter keinen Umständen gibt die Viseca ohne die vorherige ausdrückliche Einwilligung des Karteninhabers individuelle Transakti-

onsdaten oder individuelle Kundenprofile an Dritte zu deren eigenen Zwecken weiter. Eine solche ausdrückliche Einwilligung wird zum Beispiel bei der Weitergabe von Transaktionsdaten in die e-Banking Lösungen von vermittelnden Banken (allenfalls in Verbindung mit Personal Finance Management-Systemen / digitalen Finanzassistenten) eingeholt.

Im Zusammenhang mit Karten, für welche die **Viseca Zahlkarten-AGB** gelten (Debit-, Kredit- bzw. Prepaidkarten oder kombinierte Karten mit Kredit- und Debit-Funktion bzw. Prepaid- und Debit-Funktion) **überlässt die Viseca** gemäss Ziff. 7.2 Viseca-Zahlkarten-AGB **vermittelnden Banken** Kunden- und Kartendaten sowie kumulierte Umsatzzahlen sowie **Transaktionsdaten** (je nach Produktausprägung Kredit- bzw. Prepaid- und / oder Debit-Transaktionsdaten). Aus den Transaktionsdaten lassen sich gegebenenfalls weitgehende Rückschlüsse auf das Verhalten des Karteninhabers ziehen (z. B. Wohn- und Arbeitsort, Gesundheitszustand, finanzielle Verhältnisse, Freizeitverhalten, Sozialverhalten und weitere Angaben). Der Karteninhaber kann die Einwilligung zur Bekanntgabe von Kredit- bzw. Prepaid-Transaktionsdaten an die vermittelnde Bank jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bei Karten mit reiner Debit-Funktion oder kombinierten Karten mit Kredit- und Debit-Funktion bzw. Prepaid- und Debit-Funktion ist **die Weitergabe der Debit-Transaktionsdaten an die Bank zur Erbringung der Dienstleistung zwingend**.

12.2. Bonitätsinformationen

Im Rahmen ihrer Verpflichtungen gibt die Viseca Bonitätsinformationen der ZEK bzw. der IKO bekannt (vgl. Ziff. 10.1 Viseca Kredit/Prepaid-AGB sowie Ziff. 7.1 Viseca Zahlkarten AGB bzw. 8.1 Viseca Business-AGB).

Auch bei der Benutzung einzelner Services können allenfalls Daten an Dritte weitergegeben werden, bspw. bei der Verwendung von MasterPass (vgl. die separate [Datenschutzerklärung VisecaOne](#)).

Daten des Zusatzkarteninhabers können dem Hauptkarteninhaber bekannt gegeben werden (vgl. Ziff. 1.1 Viseca Kredit / Prepaid-AGB). Bei Business oder Corporate Cards gibt die Viseca Daten des Karteninhabers an die Firma bekannt (vgl. Ziff. 8.1 Viseca Business-AGB). Die Viseca kann Daten der Karteninhaber auch an von diesen individuell bevollmächtigte Personen bekannt geben.

Auf behördliche Anordnung oder gestützt auf gesetzliche Verpflichtungen gibt Viseca Daten der Karteninhaber ausserdem an staatliche Stellen wie Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden weiter.

13. Aufbewahrung und Löschung der Daten

Die Daten der Karteninhaber werden bei der Viseca gespeichert und in angemessener Weise vor unberechtigten Zugriffen geschützt. Daten, welche als Belege für die Geschäftsbücher notwendig sind, werden frühestens nach Ablauf der gesetzlich vorgeschriebenen oder vertraglich vereinbarten Aufbewahrungsfristen gelöscht.

14. Auskunftsrecht / Datenberichtigung

Jede Person hat das Recht, Auskunft über die von ihr in einer Datensammlung der Viseca enthaltenen Daten zu verlangen und allenfalls falsche Daten berichtigen oder löschen zu lassen. Auskunfts- oder Berichtigungs- und Löschungs-gesuche sind schriftlich mit Beilage einer Kopie eines gültigen Ausweisdokumentes (z. B. Identitätskarte, Pass) an: Viseca Card Services SA, Postfach 7007, Hagenholzstr. 56, 8050 Zürich zu richten. Musterschreiben zur Geltendmachung des Auskunftsrechts können auf der Homepage des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) bezogen werden: [Link](#).

15. Fragen / Kontaktaufnahme

Fragen oder Mitteilungen zum Thema Datenschutz und zur Datenbearbeitung können telefonisch (+41 58 958 84 00), per E-Mail (privacy@viseca.ch) oder schriftlich (Viseca Card Services SA, Datenschutz, Hagenholzstrasse 56, 8050 Zürich) an die Viseca gerichtet werden.

16. FAQ und spezielle Bestimmungen

Weitere Informationen zum Datenschutz finden sich in den [Bestimmungen zur Nutzung von VisecaOne](#) sowie der [Datenschutzerklärung VisecaOne](#), den [Bestimmungen für die Benützung von Online Services](#), den [Bestimmungen für SMS-Services](#), den [Bestimmungen zu elektronischen Rechnungen](#), den [Bestimmungen für 3D-Secure](#), den [Bestimmungen «e-banking-Anbindung»](#) (sofern die Zustimmung zur Integration gewisser Karteninformationen im E-Banking der Bank vorliegt). Unter www.surprize.ch/datenschutz und den FAQ auf www.surprize.ch finden sich ausserdem zusätzliche Informationen zum Datenschutz beim Bonusprogramm surprize.

Version 01/2018